

über die Sitzung des Feuerwehrausschusses (FW-J-05-2024) am Donnerstag,  
01.02.2024, Samtgemeindeverwaltung, Rathausring 8-12, 26849 Filsum.

Beginn: 20:00 Uhr, Ende: 21:23 Uhr

**Anwesenheit:**

**Vorsitzende/r**

Herr Uwe Fecht

**Mitglieder**

Frau Erika Focken

Herr Bernhard Gathen

Herr Rainer Jürgens

Herr Ralf Meyer

Herr Holger Schulte

Frau Christa van Rüschen

**Von der Verwaltung**

Herr Christoph Busboom

Herr Ralf Möhlmann

**Gäste**

11 Mitglieder der Ortswehren

insbesondere aus Amdorf-Neuburg im  
öffentlichen Teil

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
2. **Feststellung der Tagesordnung**
3. **Genehmigung des Protokolls vom 02.11.2023**
4. **Beratung und Beschlussempfehlung über die Ausschreibung eines Feuerwehrfahrzeuges für Amdorf-Neuburg DS-J-17-0285**
5. **Sachstand Ausschreibung MTF Detern-Stickhausen-Velde**
6. **Sachstand Ausschreibung Einsatzwagen (ELW 1)**
7. **Sachstand Feuerwehrgebäude Detern-Stickhausen-Velde**
8. **Sachstand Sirenenförderung**
9. **Sachstand Anschaffungen im Bereich Katastrophenschutz für das Rathaus**
10. **Beratung und Beschlussempfehlung über die Ernennung und Entlassung von Ehrenbeamten DS-J-17-0287**
11. **Anträge und Anfragen**

## Zu den Tagesordnungspunkten:

### Öffentlicher Teil

#### 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Fecht begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Er weist darauf hin, dass die Sitzung auf den aus der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Amdorf-Neuburg geäußerten Wunsch von 17 Uhr auf 20 Uhr verschoben wurde, um möglichst vielen Mitgliedern der Ortswehr die Teilnahme zu ermöglichen.

Es teilt mit, dass der Gemeindebrandmeister Gerold Zwick infolge der vorgenommenen Sitzungsverschiebung auf 20 Uhr wegen eines nicht verschiebbaren privaten Termins leider nicht teilnehmen kann.

#### 2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig in der vorliegenden Fassung festgestellt.

#### 3. Genehmigung des Protokolls vom 02.11.2023

Das Protokoll des Feuerwehrausschusses vom 02.11.2023 wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

#### 4. Beratung und Beschlussempfehlung über die Ausschreibung eines Feuerwehrfahrzeuges für Amdorf-Neuburg DS-J-17-0285

Seitens der Verwaltung wird eingangs entsprechend der vorliegenden Drucksache der Sachstand dargestellt. Durch Scheitern der ersten Ausschreibung bezüglich einer Variante, die die Amdorfer Brücke queren kann, wird nunmehr die Lösung mit einem Standardfahrzeug favorisiert. Da hiermit das westliche Ledagebiet nicht angefahren werden könnte, wäre eine interkommunale Zusammenarbeit vonnöten. Vorläufige Abstimmungsgespräche diesbezüglich haben stattgefunden – es wären noch finale Kostenregelungen über eine „Zweckvereinbarung“ zu treffen. Details lassen sich der Drucksache entnehmen.

Es wurden Richtpreisangebote für verschiedene Fahrzeugmodelle bei der KWL eingeholt – der gebildete Arbeitskreis hat sich entsprechend des Feuerwehrbedarfsplanes für ein TSF-W ausgesprochen, für das die beiden in der Drucksache dargestellten Varianten möglich sind. Beides sind gängige Modelle, die vielfach durch die KWL ausgeschrieben werden. Der Arbeitskreis ist aufgrund unterschiedlicher Bewertungen zu keinem einheitlichen Entscheidungsvorschlag gelangt.

Ralf Meyer präsentiert für die Ortswehr Amdorf-Neuburg das Ergebnis der Auseinandersetzung mit dem Thema. Über Foto- und Videobeiträge dokumentiert er die vorgenommenen Fahrzeugbesichtigungen. Aus einsatztaktischen und sicherheitstechnischen Gründen hält er die Variante 2 für unzureichend. Die Feuerwehr spricht sich für die Variante 3 oder besser für ein MLF mit 7,2 Tonnen mit Heckpumpe und eingeschobener Tragkraftspritze an der Seite aus, das nach seiner Aussage hochwertiger und wirtschaftlicher ist.

Vorsitzender Fecht teilt mit, dass er den Wunsch der Feuerwehr nachvollziehen kann, aber im Hinblick auf die vorgenommenen und weiter notwendigen Investitionen im Feuerwehrwesen angemessene Lösungen anzustreben sind. Er sieht über die ausführliche Auseinandersetzung mit dem Thema in der seit Jahren eingerichteten Arbeitsgruppe die Notwendigkeit nach einem größeren Fahrzeug als nicht gegeben und die mit rund 100.000 Euro zu Buche schlagenden zusätzlichen Kosten als unangemessen.

Die Thematik wird im Ausschuss ausführlich erörtert – auch und gerade unter sicherheitstechnischen Aspekten.

Vorsitzender Fecht unterbricht die Sitzung, um den anwesenden Feuerwehrkameraden der Ortswehr die Möglichkeit der Stellungnahme zu ermöglichen. Stefan Frühling spricht sich im Namen der Ortswehr gegen die Variante 2 aus. Trotz der hohen Mehrkosten ist aus Sicht der Wehr aus den benannten einsatztaktischen und sicherheitstechnischen Gründen die Anschaffung eines Fahrzeugs der Variante 3 oder eines MLF erforderlich. Zudem auch, um für nachrückende Kräfte attraktiv zu bleiben.

Nach Wiedereröffnung der Sitzung und weiterer inhaltlicher Beratung gelangen folgende Anträge zur Abstimmung:

I. Der Antrag auf Anschaffung eines Fahrzeugs der Variante 2 mit Kosten von rund 155.000 Euro wird mit einer Stimme dafür und sechs Gegenstimmen abgelehnt.

II. Dem Antrag auf Anschaffung eines Fahrzeugs der Variante 3 mit der Option einer von der Ortswehr vorgestellten Variante 4 wird mit 6 Stimmen dafür und 1 Gegenstimme stattgegeben.

Für die neu ins Spiel gebrachte Variante 4 sollten möglichst bis zur Sitzung des Samtgemeindeausschusses durch die Verwaltung ein Richtpreisangebot sowie die Fahrzeugabmessungen eingeholt werden.

Somit ergeht mit obigem Stimmresultat eine entsprechende Empfehlung zur weiteren Behandlung in den Gremien.

#### 5. Sachstand Ausschreibung MTF Detern-Stickhausen-Velde

Die Verwaltung teilt mit, dass der Auftrag über die Lieferung des MTF für die Ortswehr Detern-Stickhausen-Velde nach öffentlicher Ausschreibung und Beschlussfassung an die Firma de Buhr aus Filssum vergeben wurde. Mit der Auslieferung ist gegen Ende des Jahres zu rechnen – der genaue Auslieferungszeitpunkt wird 2 bis 3 Monate vorher mitgeteilt.

Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.

#### 6. Sachstand Ausschreibung Einsatzwagen (ELW 1)

Der Samtgemeinderat hat am 16.12.2024 den Beschluss gefasst, dass ein Leistungsverzeichnis erstellt werden soll, auf dessen Basis die KWL die Ausschreibung des ELW (als Einraumlösung mit Verbrennungsmotor) durchführen kann. Der nächste Termin zur LV-Erstellung mit dem Leiter der LuK findet am 07.02.2024 statt. Anschließend gelangt dieses zur KWL und im Anschluss abschließend in die gebildete Arbeitsgruppe.



## 11. Anträge und Anfragen

Seitens der Verwaltung wird mitgeteilt, dass der notwendige Neustart des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehren der Samtgemeinde Jümme e.V. erfolgt und geglückt ist. Nach Vorbesprechungen mit dem alten Vorstand und einem öffentlichen Treffen mit Interessierten fand am 22.01.2024 eine Jahreshauptversammlung statt, bei der der Vorstand neu gewählt wurde. Der Vereinsvorstand besteht aus einer guten Mischung aus jungen und erfahrenen Kräften aus dem Jümmegebiet; auch Akteure der Jugend- und Kinderfeuerwehr sind eingebunden. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Rene Roch, Vorsitzender  
Louisa Krüger, stellv. Vorsitzende  
Mathias Heyen, Schriftführer  
Gerhard Ahrenholtz, Kassenwart  
Ramon Pewestorf, Deike Zimmerman und Gerold Zwick, Beisitzer  
Thomas Rademacher und Mario Schmidt, Kassenprüfer

Weitere Anträge und Anfragen ergehen nicht.

Vorsitzender Fecht schließt um 21.10 Uhr den öffentlichen Sitzungsteil, bedankt sich bei den zahlreichen Gästen für Ihr Interesse und verabschiedet diese. Sodann eröffnet er den nichtöffentlichen Sitzungsteil.

Vorsitzender

Samtgemeindebürgermeister

Protokollführer

[Fecht]

[Busboom]

[Möhlmann]